

Herr der Ringe die zwei Türme

Elanors Reise

Von Monny

Epilog: "Heil den Siegreichen Toten"

Kapitel 18: "Heil den Siegreichen Toten"

Als der Abend anbrach und es langsam Dunkel wurde, versammelten sich alle in der Großen Halle.

Elanor war eine der Letzten die in die Hallen geschlichen kam. Da Sie sich freiwillig gemeldet hatte beim Aufstellen der Tische und Bänke zu helfen. Doch die Männer wollten das lieber selber tun. Und so half sie den Frauen beim Decken der Tische.

Das hat aber so viel Zeit in Anspruch genommen das Sie schnell in ihre Kammer gerannt war, sich ihrer Kleidung entledigt, eine schnelle Katzenwäsche vollbracht und in das Kleid geschlüpft, was Eowyn ihr aufs Bett bereit gelegt hatte.

Nun stand Sie hier in diesem Kleid. Es war schlicht gehalten, und doch von einer Eleganz die es nur in Rohan gab. Wenn man an die Kleider der Elben gewohnt war, waren diese Kleider eher mittelmäßig. Elanor wollte diese Machart nicht schlecht reden aber es war nun mal in ganz Mittelerde bekannt dass die Elben die schönsten Kleider trugen.

Elanor am in dem Moment in die Halle als Theoden derer gedenkte die im Kampf gefallen waren. Sie dachte kurz an Haldir und hoffte dass die Wunde sich nicht entzündet hatte.

Nachdem der König seine Rede beendet hatte und die Musik anfang zu spielen, begann jeder sich seinen Teller voll zu laden und zu Essen und zu Trinken.

Natürlich war nun die Hölle los und Elanor begann ihre Gefährten zu suchen. Als erstes fand sie Gimli und ihren Bruder, bei Eomer der an einem Bierfass stand. Sie stellte sich daneben und hörte wie Eomer sagte: "Kein Verschütten, kein Absetzen.", und drückte Gimli und Legolas je einen Bierkrug in die Hand. Gimli meinte währenddessen: "Und kein gespeie."

Legolas erkannte es als Trinkspiel und Gimli machte daraus natürlich mit den Worten: "Und wer als letztes Steht hat Gewonnen.", zu einem Wettkampf, und begann zu

Trinken.

Der Elb sah seine Schwester nur fragend an, die er gerade erst bemerkte. Und Elanor zuckte nur mit den Schultern, und sah zu wie ihr Bruder den ersten Schluck zu sich nahm.

Anschließend drehte sich Elanor auf die Suche nach den anderen um und erblickte wie Eowyn Aragorn einen Kelch überreichte. Dieser nahm ihn an und trank daraus. Oh man wann wird es diese Frau endlich kapieren, das Aragorn nichts von ihr will. Doch dann sah sie wie der Waldläufer sie mit einer kleinen Verbeugung stehen ließ.

Elanor drehte sich doch wieder um und ging zu ihrem Bruder zurück, da sie wissen wollte wer denn zwischen den beiden gewinnen würde.

Nachdem Legolas wieder einen Krug gelehrt hatte und auf den Tisch zurück stellte, musterte er kurz seine rechte Hand und sagte: "Ich merke ein komisches und ungewohntes Gefühl in meinen Fingern...Ich glaube es zeigt Wirkung bei mir.", und schaute seine Schwester mit seinen blauen Augen an.

Eigentlich wollte sie darauf etwas erwidern. Doch Gimli lallte etwas dahin, was so viel bedeutete: "Was hab ich euch gesagt,...der Elb verträgt einfach nichts.", und kippte vom Stuhl. Wir sahen dabei zu und nach ein paar Sekunden des Schweigens blickte Legolas wieder zu Eomer und fragte: "Spiel vorbei?".

Eomer blickte ihn überrascht an und nickte. Da das ja nun zwischen den beiden unterschiedlichen Freunden geklärt war, machte sich Elanor auf den Weg ihre Hobbits zu suchen. Doch Lange brauchte Sie nicht zu suchen, da die beiden immer da waren wo es laut war. Und sie fand die beiden zur Musik auf einem langen Tisch Tanzend.

Sie stellte sich in die Nähe und klatschte wie die anderen im Takt mit. Elanor war so voller Freude, das die Gemeinschaft wieder so gut wie zusammen gefunden hatte, das Sie kurzerhand einfach auch auf den Tisch kletterte und zusammen mit dem kleinen Volk ausgelassen Tanzte.

Ihre Kammeraden waren froh dass sie wieder so glücklich war und lachen konnte. Und die drei Männer klatschten noch lauter. Gimli lag in einer Ecke und schlief seinen Rausch aus.

Auch Eomer sah sich das Schauspiel an, lächelte und fand die junge Frau in diesem Augenblick schöner als jemals zuvor.

Der Abend wurde zur Nacht. Doch den Rohirim war es egal. Sie feierten ihren Sieg. Und was da draußen in der Dunkelheit lauerte war natürlich nicht vergessen, doch es wurde an diesem Abend auch nicht an- oder ausgesprochen.

Und so feierten sie bis in die Ersten Morgenstunden, die Legolas zusammen mit Aragorn erblickte, als der dunkle Schatten sich ungesehen einen Weg in die Goldene Halle erschlich.

So das war´s auch schon. Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr lasst mir was da.

Gez.Monny